



# Nachruf der Salinen Austria auf Dr. Hannes Androsch

Von [Rainer Hilbrand](#) | Veröffentlicht am [13. Dezember 2024](#)

**Ebensee am Traunsee, 12. Dezember 2024.** In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Dr. Hannes Androsch, der am 11. Dezember 2024 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Mit seinem Tod hat Österreich einen seiner größten Söhne verloren. Hannes Androsch war einer der bedeutendsten Wirtschaftler, Politiker, Industriellen, Unternehmer und Bildungsförderer unseres Landes, der die Geschichte der Zweiten Republik mitgeschrieben hat. Die Salinen Gruppe betrauert den Verlust des Miteigentümers und Aufsichtsratsvorsitzenden Hannes Androsch, dessen Herz bis zuletzt für den Salzbergbau und die Saline schlug.

Das Salzkammergut zog den 1938 in Wien geborenen Hannes Androsch schon früh in seinen Bann. Vor allem Altaussee hatte es ihm angetan: Bereits als Kind verbrachte er mit seinen Eltern Urlaube in der Region, später wurde er an diesem Zweithauptwohnsitz heimisch. Seine Kindheit war ein „Zeitalter der Extreme“, wie er selbst sagte. Er gehörte einer Generation an, die einerseits noch bewusst den Krieg und seine Folgen, den Mangel der Nachkriegszeit und die zehnjährige Besetzung unseres Landes erlebte, andererseits aber den Lebensweg in Freiheit und Sicherheit, in Frieden und Stabilität, in zunehmendem Wohlstand und steigender Wohlfahrt beschreiten konnte.

Hochbegabt, neugierig und zielstrebig, studierte Hannes Androsch an der damaligen Hochschule für Welthandel, wo er 1959 sein Diplom erlangte und 1968 zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften promovierte. Sein Vater starb früh, er musste daher bald als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer auf eigenen Beinen stehen.

Seine Familie war in vierter Generation sozialdemokratisch geprägt, was Hannes Androsch in seinem eigenen politischen Leben fortführte. Von 1963 bis 1967 war er zunächst Sekretär, dann Konsulent für Wirtschaftsfragen des Parlamentsklubs der SPÖ, ab 1967 auch als Abgeordneter zum Nationalrat. 1970 wurde Hannes Androsch zum Finanzminister ernannt, 1976 auch zum Vizekanzler. Beide Funktionen hatte er bis 1981 inne.

Danach bekleidete er bis 1988 das Amt des Generaldirektors der damaligen größten Bank Österreichs, der Creditanstalt, später war er Konsulent der Weltbank. Seit 1989 war Hannes Androsch Geschäftsführender Gesellschafter der AIC-Androsch International Management Consulting GmbH und seit 1994 Miteigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender der AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG, Europas größtem Leiterplattenhersteller.

Sein berufliches Engagement für die Salinen begann in seiner Zeit als Finanzminister. Androsch stellte die damals staatlichen Salinen auf neue Beine, sanierte sie und errichtete eine neue Saline in Ebensee. Die modernste Siedesalzanlage Europas nahm 1979 ihren Betrieb auf. Eine Entscheidung, die für unser Land goldrichtig war. Österreich sollte sich mit Salz, einem der wichtigsten Rohstoffe des Lebens, selbst versorgen können. 1979 wurde der Grundstein für die gewaltigen Produktionssteigerungen von 450.000 auf heute 1,2 Millionen Tonnen Salz gelegt. Als der traditionsreiche Salzbetrieb 1997 im Zuge des EU-Beitritts privatisiert wurde, lenkte Hannes Androsch durch seine Übernahme gemeinsam mit der Raiffeisenlandesbank OÖ das Schicksal des weltältesten Bergbauunternehmens abermals in die richtige Richtung.

Die Salinen mit ihrer 7000-jährigen Geschichte blieben in österreichischer Hand. Hannes Androsch erfüllte sein Lieblingszitat von Albert Einstein selbst mit Leben: „Mehr noch als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Seit 1997 war er Miteigentümer und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Österreichischen Salinen AG. Sein



stets nach vorne gerichteter Blick, ein immenses Interesse für alles Neue und an Innovationen sowie ein ausgezeichnetes Gespür zum Ergreifen guter Chancen machten die Österreichische Salinen AG vom einstigen Sorgenkind aller Finanzminister zum profitablen, blühenden Industrieunternehmen, das den Balanceakt zwischen Tradition und Innovation seitdem sehr gut meistert. Gemeinsam mit dem Tourismusbetrieb Salzwelten und den Salinen Immobilien konnte die Salinen Austria AG ihre Rolle als Leitbetrieb im Salzkammergut, der attraktive Arbeitsplätze in der Region bietet, stärken.

Neben der Wirtschaft standen Bildung und Kultur für Hannes Androsch im Fokus. So war er Spiritus Rektor vieler Projekte, die das Salzkammergut bereicherten. Er hatte nicht nur ein Herz für das Salzkammergut und sein Salz, an allererster Stelle kamen für ihn die Menschen der Region. Soziales Handeln, langjährige Freundschaften und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner bestimmten sein Tun. So ließ es sich Hannes Androsch bis zuletzt nicht nehmen, beim alljährlichen Bergfest mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Salinen Gruppe gemeinsam zu feiern – mit „seinen Leuten“. Wir werden Dr. Hannes Androsch zutiefst vermissen: Den Aufsichtsratspräsidenten, Unternehmer, Initiator, guten Freund und vor allem den Menschen.

In tiefer Trauer,

Der Vorstand, Betriebsrat und die Belegschaft der Salinen Gruppe

*Foto: AIC*